

Unser Verständnis von Erlebnispädagogik

Unserem Verständnis von Erlebnispädagogik liegt die pädagogische Haltung zugrunde, dass sie durch ihre Methoden eine Ermöglichungsdidaktik ist. Junge Menschen werden durch exemplarische Lernprozesse vor physische, psychische und soziale Herausforderungen gestellt. Diese dienen dazu, Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und (junge) Menschen zu befähigen, ihr Leben verantwortlich zu gestalten.

Diese pädagogische Haltung setzt voraus, dass sich die Trainer als Ermöglicher von Lernprozessen begreifen und das primäre Ziel des ganzheitlichen Persönlichkeitswachstums verfolgen.

„Lernen heißt, dass sich ein Mensch neue Erkenntnisse und Handlungskompetenzen erschließt. Jeder Mensch versucht sich zunächst alles Neue mit Bekanntem zu erklären. Gelingt ihm das nicht mehr, entsteht Irritation und das Lernen beginnt. Dabei werden neue Erfahrungen mit alten Erkenntnissen verknüpft. Beim Lernen wird Wissen vom Lernenden aktiv in einen bestimmten Handlungskontext eingefügt und nicht einfach passiv übernommen. Lernen ist also ein ständiger Prozess von Handeln, Wahrnehmen, Analysieren, Bewerten und wieder neuem Handeln“
(HASENSCHWANZ in FERSTL et al. 2006, S. 156)

Erlebnispädagogischen Maßnahmen bieten durch ihre handlungsorientierte Grundstruktur den verschiedenen Teilnehmenden die Möglichkeit, bedeutsame Erfahrungen zu machen. Sie verstärken die sozialen Fähigkeiten der Teilnehmenden, welche die Chance erhöhen, Alltagssituationen besser zu bewältigen.

Unser Selbstverständnis

Wir verstehen die Dobelmühle als ein zukunftsweisendes Freizeit – und Erlebniszentrum, das seine Wurzeln in der evangelischen Jugendarbeit hat. Unser Umgang mit Menschen ist geprägt durch unser christliches Menschenbild. Wir begegnen Menschen mit Wertschätzung und heißen sie in ihrer Einzigartigkeit willkommen.

Unsere Programme begleiten Menschen darin ihre Stärken zu entdecken und ihre Potentiale zu entfalten. Sie ermöglichen Erlebnisse, die Menschen begeistern und nachhaltig wirken. Die Freude am Erleben von Neuem und am Vertiefen von Vertrautem stärkt die Persönlichkeit und fördert den Zusammenhalt. Auf diesem Weg wollen wir Menschen unterstützen kompetent und selbst verantwortlich das Leben zu gestalten.

Die Dobelmühle ist ein Ort für *erleben*, *bilden* und *glauben* und bietet unterschiedlichen Gruppen (fast) unbegrenzte Möglichkeiten. Darin ist ausgedrückt, dass sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ganzheitlich erleben, sich mit Werten auseinandersetzen und außerschulische Bildung erfahren.

Es ist Anliegen der Dobelmühle als Einrichtung den daraus entstehenden Merkmalen des Menschseins Raum zu schaffen, das sind vor allem:

- ⤴ Würde und Wertschätzung der/des Einzelnen in seinen je vorhandenen Möglichkeiten (Kultur, Religion etc.).
- ⤴ Jeder Mensch ist gleichzeitig begabt und begrenzt, innerhalb dieser Pole liegt sein nahezu unerschöpflicher Entfaltungsraum. Darin liegt seine Entwicklungsfähigkeit und -bedürftigkeit.
- ⤴ Selbstannahme und gestärkte Selbstwusstheit, Liebe zu sich selbst und zum Gegenüber.
- ⤴ Verantwortung tragen für sich selbst und gleichzeitig Verantwortung übernehmen für das jeweilige Umfeld; Antwort-Geben auf die Herausforderungen durch das Umfeld.
- ⤴ Ergänzung durch Andere als Vervielfältigung für sich selbst erfahren, anderen zur Vervielfältigung ihrer Möglichkeiten verhelfen durch kooperierende Bereitschaft.
- ⤴ Menschenrechte achten und Eintreten für Gerechtigkeit; Sinnorientierung
- ⤴ Ressourcen freisetzen und lösungsorientiertes Denken fördern.

Unsere Ethikstandards

Der Schutz der Persönlichkeit hat Priorität. Darin enthalten sind Achtung der Person und der Gruppe/Schulklasse als pädagogische Einheit, sowohl in ihren Möglichkeiten als auch in ihren Grenzen. Sowohl Einzelne als auch die Gruppe haben eine individuelle Lebensäußerung und brauchen dafür Entfaltungsraum. Das Training hat zum Ziel, einen Entfaltungsraum für diese Lebensäußerungen zur Verfügung zu stellen, eine Überprüfung derselben zu ermöglichen und Ressourcen freizusetzen, aus denen eine Neuorientierung entstehen kann.

Vertrauen, Schutz und Achtung der Person, Verschwiegenheit, fördernde Unterstützung, Echtheit und Transparenz gehören zu den ethischen Standards der Arbeit.

Unsere Erlebnispädagogische Angebote

Die erlebnispädagogischen Programme können mit drei verschiedenen Schwerpunkten gestaltet werden und bilden sich im Gesamtkonzept der Dobelmühle ab:

erleben	glauben	bilden
Ganzheitliche Erlebnisse ermöglichen	Ganzheitlich Glaube erfahrbar machen	Ganzheitliches Erfahrungslernen
Schwerpunkte: Aktion, Natur, Spaß, Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt	Schwerpunkte: Aktion, christliche Werte vermitteln, Glaube erleben und dazu einladen	Schwerpunkte: Aktion, Reflexion, Vertiefen, Trainieren
Zielgruppen: Freizeitgruppen, Schulklassen, Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten, Baueinsätze	Zielgruppen: Konfirmandenfreizeit, Konficamps, Freizeiten, Gottesdienste, Orientierungstage für Religionsklassen	Zielgruppen: Trainings für Schulklassen, Teamtrainings, Fortbildungen für Lehrende, Leitende und Multiplikatoren
„The mountains speak for themselves!“	Metaphorisches Modell	Metaphorisches Modell und ausführliche Reflexionen
Aktionen sprechen für sich	Werthaltung entdecken und für sich gestalten	Bewusstsein bilden, vertiefen und umsetzen